

**Antrag****Antragssteller: Junge Union KV Ludwigsburg****Unterstützung der Frankenbahn-Petition**

Der CDU-Kreisverband Ludwigsburg spricht sich für die Petition zur „Entschädigung für Bahnfahrer auf der Frankenbahn“ aus.

**Begründung**

Seit Monaten leiden die Bahnfahrerinnen und Bahnfahrer in Baden-Württemberg unter massiven Beeinträchtigungen im Bahnverkehr. Insbesondere auf der Frankenbahn sind die zahlreichen Verspätungen, Zugausfälle und fehlende Kapazität der verkehrenden Verbindungen nicht tragbar. Zumal die Frankenbahn unter anderem in der wirtschaftsstarke Region zwischen Heilbronn und Stuttgart verkehrt. Bei der, von Verkehrsminister Hermann konzipierten, neuen Ausschreibung wurden Fehlentscheidungen getroffen, unter denen tagtäglich Bahnfahrer leiden. Die Versprechen, dass mit den neuen Anbietern und neuen Zügen alles besser werden würde, haben sich inzwischen in das Gegenteil verkehrt.

Aufgrund der schlechten Leistungserbringung kassiert das Land Baden-Württemberg einen deutlich zweistelligen Millionenbetrag pro Jahr. Zum einen aus den vertraglich vereinbarten Strafzahlungen der Verkehrsunternehmen für verspätete oder ausgefallene Züge. Zum anderen muss das Land für ausgefallene Züge kein Entgelt zahlen. Es ist nicht akzeptabel, dass das Land Baden-Württemberg von der schlechten Qualität finanziell profitiert und die Bahnfahrer die Leidtragenden sind.

Die Petition fordert daher eine Entschädigungszahlung vom baden-württembergischen Verkehrsministerium, für Fahrgäste auf der Frankenbahn mit Monats- und Jahresabos, aber perspektivisch auch für entsprechende Wochen- und Tagestickets.

**Empfehlung der Antragskommission**

*Noch nicht bekannt.*